

h139 Auengley aus Auenlehm und tonreichem Stillwassersediment**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-AG08	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	Randbereich der Bregau nördlich von Bräunlingen und Bachau südlich von VS-Villingen	
Bodentyp	Auengley, z. T. humoser Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm und tonreiche Altwassersedimente über Kies und Geröll	
Bodenartenprofil	Ls2–Lt3;Tu3,G1–2	2–4 dm
	Lts–Tl,G1–2	6–>10 dm
	S–Ls3,G–fO4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIc3, TIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Auengley-Auenpseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–160 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden stellenweise sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (280–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen in der Bregau nördlich von Bräunlingen und Bachau südlich von VS-Villingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)